Mega Man 9



Genre
Jump&Run

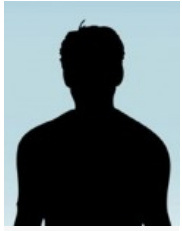
USK
ab 6 Jahre (?)

Pädagogisch
ab 14 Jahre

Vertrieb	Capcom
Erscheinungsjahr	2008.05
Systeme	Playstation 3, Xbox 360, Wii, Nintendo DS
System im Test	Playstation 3
Kurzbewertung	forderndes Retrospiel



Spielbeschreibung:
Die "Mega Man"-Serie des Entwicklers Capcom gilt mit etwa 28 Millionen weltweit verkauften Exemplaren als eine der erfolgreichsten Spielreihen aller Zeiten. Seit der Veröffentlichung des ersten Ablegers (in Japan erscheint das Spiel unter dem Pseudonym "Rocket Man") 1987 ist man sich einem relativ simplen Spielprinzip treu geblieben: Der Spieler übernimmt die Rolle des Androiden Mega Man und muss sich durch linear verlaufende Levels kämpfen, an dessen Ende jeweils ein Endgegner wartet. Ist dieser besiegt, vermacht er dem Spieler seine charakteristische Hauptwaffe. Am Ende des Abenteuers sieht man sich dann dem bösen Dr. Wily gegenüber, um dessen finsteren Plänen einen Strich durch die Rechnung zu machen. Wie in klassischen Jump&Run-Titeln üblich verfolgt der Spieler das Geschehen aus einer zweidimensionalen Perspektive. Um die im



Gruppenleiter
Max Fischer
Ü12 Lise-Meitner-Gesamtschule

Spiel auftretenden Gegner zu besiegen steht dem Spieler zu Anfang des Abenteuers der sog. "Mega Blaster" zur Verfügung. Diese Waffe kann man sich als eine Art Protese des rechten Armes vorstellen und verleiht Mega Man sein charakteristisches Aussehen. Während für diese Waffe unendlich Munition vorhanden ist, verfügen die später im Spiel erhaltenen erhaltenen Waffen über begrenzten Schuss. Während der Level können unterschiedliche herumliegende



Startseite

Spiele
Aktuell
Beurteilungen
Spiele-Dossiers
Tipp der Redaktion
Video-Beurteilungen
Spielesuche

Ratgeber
★ Familie
★ Schule
★ Jugendhilfe
News
Artikel
Dossiers
Praxisprojekte
Aus der Jugendredaktion
Videos
Plattformen
Alterskennzeichen & Jugendschutz
Rechtliche Aspekte
Faszination
Medienwirkung

Service
Wieso Weshalb Warum
Team
Die Spieletester
Die Jugendredaktion
Schirmherrschaft
Unser Angebot
Materialien
Kooperationen
Weitere Projekte
RSS Feeds
Datenschutzerklärung

Suche
Suchbegriff
Suchen

Spielesuche
Spieletitel
Suchen
Erweiterte Suche

Überraschungspakete aufgesammelt werden, welche beispielsweise die Energie des Androiden wieder aufladen oder den Vorrat an Schrauben, welche in einem Geschäft in nützliche Hilfsmittel eingetauscht werden können, aufstocken. An kniffligen Stellen im Abenteuer kann Mega Man auf die Hilfe seines Roboterhundes Rush vertrauen, der entweder als eine Art Trampolin oder als Jet seine treuen Dienste zur Bewältigung der kniffligen Aufgaben anbietet.







Pädagogische Beurteilung:
Was kann man von einem Spiel erwarten, welches zu einem Downloadpreis von knapp 10 € im Internet angeboten wird? Hochtrabende HD-Grafiken mit massig perfekt inszenierten Explosionen? Eine Soundkulisse, welche die Ohren mit ochestraler Hintergrundmusik bombardiert? Eine verschachtelte Hintergrundgeschichte, die den Spieler mit ihren unerwarteten Wendungen in ihren Bann zieht? Vorneweg sei gesagt, dass auf diese Leckerbissen erwartungsgemäß verzichtet werden muss. Was den Spieler erwartet ist eine sparsame Grafik im guten alten 8-bit Stil, ein alleine mit Midi-Instrumenten vertonter Soundtrack, sowie eine Story, die so geradlinig verläuft wie die A555 von Köln nach Bonn.
Diesen Ansatz allerdings als mangelhaft und nicht mehr zeitgemäß abzustempeln würde dem Spiel in keinster Weise gerecht werden. "Mega Man 9" bietet langfristig ein abwechslungsreiches Spielvergnügen. Vor allem Spieler, die sich in der Vergangenheit schon mit den vorherigen Teilen der Reihe beschäftigt haben, dürften die ein oder andere Freudenträne vergießen.
Die Steuerung ist sehr einfach gehalten, was bedeutet, dass der Spieler mit dem Steuerkreuz zum Bewegen des Androiden und mit zwei Tasten des Gamepads, einen zum Springen und einen zum Schießen auskommt. Die Spielfigur reagiert sehr präzise auf die Tastenbefehle. Dies ist allerdings auch bitter nötig, da das Spiel einen extrem hohen Schwierigkeitsgrad hat. Um die Level zu bestehen reichen oft nicht einige wenige Versuche aus, da sich geradezu unverschämt gemein plazierte Gegner mit aberwitzig schwierigen Geschicklichkeitspassagen abwechseln. Dieser Umstand sorgt für sehr viele Frustrationsmomente im Spiel, weswegen gerade Anfänger tunlichst die Finger von "Mega Man 9" lassen sollten. Das Abenteuer ist nur für absolute Profis geeignet, die neben einer großen Erfahrung im Umgang mit Computerspielen auch eine gewisse Affinität zu älteren Titeln der Reihe mitbringen. Ist letztere nicht vorhanden, dürfte es schwerfallen, dem Retrocharmes des Spiels zu erliegen. Wem selbst der zu Beginn schon hohe Schwierigkeitsgrad zu einfach ist, der kann sich entweder an den in der Downloadversion integrierten zusätzlichen Herausforderungen versuchen, oder via Internet zwei zusätzliche Schwierigkeitsgrade zu einem geringen Entgelt herunterladen. Negativ könnte man dem Titel den Umstand ankreiden, dass Anfänger komplett auf der Strecke bleiben. Ein niedrigerer Schwierigkeitsgrad hätte auch Neulingen die heutzutage immer noch vorhandene Faszination des Titels näher bringen können.
Dass die Grafik sich eher an älteren Semestern der Videospielgeschichte orientiert, wird schon bei der Betrachtung der Introsequenz klar. Die Geschichte wird an einer Handvoll Standbildern mit den passenden Untertiteln erklärt. Kennern der Reihe dürften die wichtigsten Protagonisten Mega Man samt dessen Erschaffer Dr. Light, sowie der durchtriebene Dr. Wily schon ein Begriff sein. Das keine Sprachausgabe vorhanden ist fällt nicht negativ ins Gewicht, da das Geschehen aufgrund des angesprochenen hohen Schwierigkeitsgrad ohnehin nicht für Kinder geeignet ist und die Geschichte keinen Einfluss auf das Vorankommen im Spiel hat. Das Leveldesign orientiert sich thematisch an den jeweiligen Endgegnern, was sich beispielsweise darin ausdrückt, dass im Abschnitt von "Hornet Man" (auf deutsch: Hornissenmann) vorzüglich Gegner aufhalten, die Mega Man mit Hornissen oder anderen Insekten bombardieren. Die Level sind sehr abwechslungsreich gestaltet, so dass keine Langeweile aufkommen sollte. Auch hier ist ein Bezug zu älteren Spielen der Serie förderlich, da sonst der Reiz durch nicht vorhandene grafische "Aha"-Momente relativ schnell verloren gehen könnte.
Die Soundkulisse ist ebenfalls sehr liebevoll komponiert. Die Musikstücke werden schnell zu Ohrwürmern, was nicht zuletzt daran liegt, dass man auf Grund der ständigen Wiederholungen der Level die Melodien nach einiger Zeit in- und auswendig kennt – womit sie einen hohen Wiedererkennungswert besitzen. Dass hier auf aufwändige Soundeffekte verzichtet wurde, passt hervorragend zum sparsamen Grafikstil und rundet die durchdachte Präsentation des Spiels sinnvoll ab.

Fazit:
Wer sich selbst schon zu einer älteren Generation von Videospielern zählt und mit früheren "Mega Man"-Titeln schon Tage zwischen Verzweiflung aufgrund des hohen Schwierigkeitsgrades und Bewunderung, hervorgerufen durch das kreative und fordernde Leveldesign, verbracht hat, für den ist "Mega Man 9" ein absoluter Pflichtkauf. Der Downloadpreis von 10 € ist verglichen mit dem Spielaumfang verschwindend gering und führt zu einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis. Das Spiel vereint alle Stärken der Reihe und verschafft dem sympathischen Androiden ein beeindruckendes Comeback. Allerdings ist der Titel nur für absolute Profis geeignet, welche sich durch zahlreiche frustrierende Momente nicht abschrecken lassen. Anfänger können sich schnell überfordert fühlen und das Gamepad vor Beendigung des ersten Levels zur Seite legen. Sollte genügend Erfahrung mit Videospielen, eine gehörige Portion Geduld, sowie ein gewisser Hang zu Retrospielen vorhanden sein, ist das Spiel für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.

Weiterempfehlen

powered by cre8CMS